Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 64 (1955)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Schon 2400 Bettenpatenschaften für Schweizer Kinder!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das komplette Rotkreuzbett wird beim Bahnhof abgeholt.

Einige Stellen aus Dankbriefen von Kindern, die ein Bett erhalten haben:

«Es wäre uns unmöglich gewesen, selber ein Bett zu kaufen, da wir 14 Kinder sind und nur ein sehr kleines, stark verschuldetes Heimwesen haben.»

«Wir haben alle mit Spannung gewartet auf das Bett. Es ist am 17. März bei uns angekommen. Morgens um halb zehn Uhr. Ich bin in der Schule gewesen. Wir hatten dann nicht



CHON 2400 BETTIPATENSCHAFTEN FÜR SCHEIZER KINDER!

recht Zeit, das tag zu essen. Ich bin jetzt schon 5 Tage da gewesen und habe sehr gut geschlafen.»

«Je vais au line heure plus tôt.»

«Lieber Pate, e sind freundlich eingeladen, einmal im Frühli zu uns zu kommen.»

«Bis jetzt hat ich kein eigenes Bett. Entweder musste icheim Muetti oder Aetti oder auch beim Gros schlafen. Aetti ist schwer krank. Ganz lahmer kann nicht mehr arbeiten. Wir sind vier Kder, und Muetti muss jetzt arbeiten gehen.»

«Je ne puis è comme je suis heureuse de dormir seule dancette douceur, avant on était trois par lit. Pade duvet et les coussins fait avec de vieux trits.»



Fotos ATP-Bilderdienst und Odermatt, Stan.





Das neue Bett wird sofort aufgestellt und für den gleichen Abend zurechtgemacht. Es fügt sich gut in die Bergbauernstuben, obwohl ein Kind uns schreibt, es sehe aus wie ein Pfau unter lauter Spatzen



aufregendes Ereignis. Eifrig helfen sie beim Abladen.



Die Kinder tragen die in einem Sack verpackte Bettwäsche di steile Treppe hinauf ins Zimmer ...

... dessen Türe die Mutter freudig überrascht weit offe hält.